

WIENER

# Entomologische Monatschrift.

Redaction und Expedition:  
Landstrasse, Blumengasse Nr. 116.

In Commission bei  
Carl Gerold's Sohn, Stadt Nr. 625.

Nr. 4.

III. Band.

April 1859.

## Verzeichniss der im Jahre 1858 in Sicilien gesammelten Schmetterlinge.

Von Jos. Mann.

(Fortsetzung.)

*Polia ruficincta* Hb. Aus unbeachteten Raupen erzogen. Schmetterling im October.

*Hadena didyma* Esp. Im Juni an Gartenmauern bei Morreale und an Felsen im Thale Palla-gutta.

\* *H. Latruncula* S. V. Juni im Thale Palla-gutta auf blühenden Disteln nicht selten.

\* *Rhizogramma Petrorhiza* Bkh. Anfang Juli bei S. Martino ein Weib an einem Olivenbaum gefunden.

\* *Eriopus Latreillei* Dup. Juni im Thale Palla-gutta auf einer Brombeerenhecke ein verflogenes Männchen gefangen.

\* *Trachea Atriplicis* L. Juni bei Morreale zwei Männer auf *Parietaria officinalis* gefangen.

*Brotolomia Meticulosa* L. Mitte April an der Gartenmauer des botanischen Gartens in Palermo und am Monte pellegrino gefunden.

\* *Leucania Sicula* Tr. Im Juni im Thale Palla-gutta auf blühenden Disteln zwei Männer in den Vormittagstunden gefangen.

*L. Vitellina* Hb. Im Mai auf den steilen Lehnen des Monte medio zwei Männer in den Frühstunden an Steinen getroffen.

*L. L. Album* L. Anfang Mai bei Parco zwei Männer an Steinen sitzend gefunden.

\* *Tapinostola Musculosa* Hb. Mai bei Partinico zwei Stück an einer Mauer gefunden.

\* *Caradrina Cubicularis* S. V. Im April und Anfang Juli bei Palermo und Morreale an Steinen und Mauern sitzend angetroffen.

*C. Exigua* H b. Juni, im Thale Palla-gutta ein Männchen gefangen.

\* *C. Superstes* O. Im Juni an den Berglehnen des Monte Buare auf *Echium* einige gefangen.

\* *Orthosia Litura* S. V. Von den mitgebrachten Puppen entwickelte sich im September ein Weibchen.

\* *Xanthia Gilvago* S. V. Ebenfalls von den mit nach Hause gebrachten Puppen ein Exemplar erhalten.

\* *Calophasia lunula* H u f n. (*linariae* S. V.). Juni, im Thale Palla-gutta an dürrn Pflanzenstengeln sitzend gefunden.

\* *Cleophana Antirrhini* H b. Im Juni bei S. Martino und S. Giuseppe ebenfalls an Pflanzenstengeln.

\* *C. Serrata* Tr. Im Juni im Thale Palla-gutta auf einer blühenden gelben Distel ein Stück gefangen.

\* *C. Dejeani* B. Juni, im Thale Palla-gutta, bei S. Martino und Bocca di falco an dürrn Pflanzenstengeln angetroffen.

\* *Cucullia Verbasci* L. Bei Morreale die Raupen erwachsen auf *Verbasum* im Juni gefunden; im September erschienen die Falter.

\* *C. Thupsiphaga* Tr. Im Juni in dem Thale Palla-gutta auf *Verbasum* die Raupen erwachsen gefunden; die Falter erschienen im September und October.

\* *C. Tanaceti* S. V. Juni; die Raupen ebenfalls im Thale Palla-gutta auf *Verbasum* gefunden; die Falter im September.

\* *Eurhipia Adulatrix* B. Im Mai bei Morreale ein Stück auf *Parietaria officinalis* gefangen.

*Plusia Triptasia* L. Juni, auf *Parietaria* ein Weib gefangen.

*P. Gamma* L. Im April bis Juli in der ganzen Gegend um Morreale auf Berglehnen und Bergen in den Vor- und Nachmittagstunden geflogen.

*P. Chalcitis* H b. Im Mai bei Morreale ein Männchen aus einem Olivenstrauch herausgescheucht.

*P. Ni* H b. Anfang Juli bei S. Martino im Park auf Lavendula-Blüthen einige abgeflogene Stücke gefangen.

\* *Heliaca Tenebrata* Scop. (*Heliaca* S. V.) Im Mai auf den Berglehnen des Monte medio, Buare und Gurcio nicht selten.

\* *Heliopsis Dipsacea* L. Mai; im Thale Palla-gutta in den Vormittagstunden auf *Ononis spinosa*-Blüthen nicht selten. Im Juni fand

ich auch erwachsene Raupen, welche sich Anfang Juli verpuppten und Ende August die Falter lieferten, diese sind um ein Dritttheil kleiner als die im Mai gefangenen.

*H. Peltigera* S. V. Im Juni bei Morreale, S. Giuseppe etc. auf Berglehnen und dürftigen Hutweiden nicht selten; doch die meisten ganz verfliegen.

*H. Armigera* Hb. Im Juni bei S. Martino zwei Männer auf einer blühenden Distel gefangen; sie waren ziemlich abgeflogen.

\* *Chariclea Umbra* Hufn. (*Marginata* F.) Anfang Juli auf der Höhe von S. Giuseppe ein schönes Männchen auf einer Distel gefangen.

*Acontia Lucida* Hufn. (*Solaris* S. V.) Von Mitte April bis Anfang Juli, bei Palermo, Bagaria und in der ganzen Gegend um Morreale sowohl in Thälern wie auf Bergen nicht selten.

*A. Luctuosa* S. V. Ebenfalls vom April bis Juli nicht selten.

*Thalpochares Suara* Hb. Mitte Juni auf den Lehnen des Monte medio, und auf der Höhe von S. Giuseppe einige Männer gefangen.

*T. Veloæ* Hb. Juni und Anfang Juli im Thale Palla-gutta an Felsenwänden vorkommend. Die Exemplare sind viel grösser als die dalmatinischen. Selten.

*T. Amoena* Hb. Im Juni auf den Lehnen des Monte castellaccio zwei Männer gefangen; auch ziemlich gross.

*T. Ostrina* Hb. Mitte Juni und Anfang Juli in der ganzen Umgebung von Morreale auf Distelplätzen. Ich fing sie in allen Farbenabstufungen, violett, rosa, braun, gelb und schmutzig weiss; auch die Grösse ändert, da Exemplare in der Grösse von *Purpurina* und wie die kleinste *Parra* vorkamen.

*T. Parra* Hb. Anfang Juli im Thale Palla-gutta auf den gelbblühenden Disteln gefangen.

\* *Erastria Pyrarga* Hufn. (*Fuscula* S. V.) Im Juni bei S. Martino im Parke aus Haselstauden gescheucht.

\* *Prothymia Laccata* Scop. (*Aenea* S. V.) Im Mai auf Berglehnen nicht selten.

*Agriphila Sulphuralis* L. (*Sulphurea* S. V.) Juni im Thale Palla-gutta in Getreidefeldern nicht selten; auch bei Morreale im Juli auf Weizenstoppeln.

*Metoponia Vespertalis* Hb. (*Vespertina* Tr.) Juni im Thale Palla-gutta einige auf Berglehnen gefangen; sie sind blässer als die dalmatiner und türkischen.

\* *Metoptria Monogramma* H b. Juni auf dem Monte medio, auf *Erica arborea* in den Vormittagstunden geflogen.

\* *Euclydia Mi* L. Juni im Thale Palla-gutta auf Grasplätzen an dem Bächchen nicht selten in den Vormittagstunden. Viel grösser als die hiesigen, und die Färbung sowohl oben als unten weiss.

\* *E. Glyphica* L. Mai und Juni im Thale Palla-gutta, und bei Partinico nicht selten.

*Leucanitis Stolidia* F. (*Cingularis* H b.) Mitte Mai auf der Lehne des Monte pellegrino. Bei Morreale sah ich keine.

\* *Grammodes Geometrica* F a b. Den 20. Mai am Monte pellegrino ein Weib gefangen.

*G. Algira* L. Im Juli auf der Höhe von S. Giuseppe ein einzelnes verflogenes Männchen gefangen.

\* *Spintherops Spectrum* F a b. Bei S. Martino die Raupen Mitte Juni erwachsen, auf Spartium; die Falter erschienen von Anfang Juli bis Anfang August.

*S. Dilucida* H b. Aus meinen eingesammelten Raupen erhielt ich Anfang Juli einige Falter; ein Männchen kroch mir noch zu Hause den 3. August aus.

\* *Herminia Crinalis* T r. Im Juni bei Parco einige aus *Parietaria officinalis* gescheucht.

\* *H. Tentacularis* L. (*Tentaculalis* S. V.) Juni im Thale Palla-gutta auf steilen Berglehnen um Farrenkräuter nicht selten in den Morgenstunden.

\* *H. Derivalis* H b. Anfang Juli bei Partinico einige um Sumacco-Pflanzungen gefangen.

\* *Hypena Antiqualis* H b. Ende Juni im Parke bei S. Martino zwei Männchen gefangen.

\* *H. Proboscidalis* L. Juni nicht selten auf *Parietaria officinalis* in der Umgebung von Morreale.

\* *H. Obesalis* T r. Juni im Thale Palla-gutta auf *Parietaria officinalis* einige gefangen.

\* *Rivula Sericealis* S c o p. Mai, an der Quelle bei dem Kirchen S. Rosalia gefangen.

*Pseudoterpna Coronillaria* H b. Mai bis Ende Juni bei Morreale auf den Lehnen des Monte castellaccio, Monte medio, Buare bis auf den Gipfel, und im Thale Palla-gutta an Felsen und Steinen in den Morgenstunden gefunden. Leider waren die meisten abgeflogen, oder

hatten Risse in den Flügeln. Sie setzen sich, wenn sie aufgescheucht werden, niemals ins Gras, sondern stets an Steine oder Felsen.

\* *Phorodesma Smaragdaria* F ab. Den 20. Juni bei S. Martino auf Thymus ein Weib gefangen.

*Nemorina Cloraria* H b. Im Mai bei Partinico ein verflogenes Weib gefangen.

\* *N. Fimbriata* H u f n. (*Aestivaria* H b.) Anfang Juli auf dem Monte medio, und bei S. Martino um Artemisiae einige gefangen. Die Exemplare sind grösser als die hiesigen.

\* *Thalera Thymiaria* L. (*Bupleuraria* S. V.) Ende Juni am Monte Gurcio ein Weib auf Artemisia gefangen.

*Acidalia Ochreatea* Scop. Juni im Thale Palla-gutta auf den kleinen Grasplätzen neben dem Bächchen in den Vormittagstunden gefangen; sie sind grösser als die hiesigen.

\* *A. Asbestaria* Z. (*Pinguedinata* Var. ?) Ende Mai bei Morreale einige gefangen.

\* *A. Calcearia* H.-S c h. Mai bei Morreale an Mauern auf Epheu gefangen.

\* *A. Camparia* H.-S c h. Juni bei Parco einige an Mauern und Steinen sitzend, gefangen.

\* *A. Efflorata* Z. Anfang Juni einen Mann von einem Johannesbrotbaum abgeklopft.

*A. Filicata* H b. Juni nicht selten im Thale Palla-gutta auf Farrenkräutern, in den Vormittagstunden.

\* *A. Litigiosata* R b. Zwei Weibchen an Felsen des Palla-gutta Thales.

\* *A. Pusillaria* H. Mai, im Zimmer in Morreale gefangen.

\* *A. Circuitaria* H b. Am 18. Mai bei Palermo auf der Berglehne des Monte pellegrino; im Juni im Thale Palla-gutta auf sonnigen Berglehnen gefangen.

\* *A. Ostrinaria* H. Juni auf dem Monte Gurcio um Gesträuch gefangen.

*A. Ruficostata* Z. Mai bei Palermo an Mauern wo Epheu wuchs drei Stück gefangen.

*A. Degeneraria* H b. Juni an der Berglehne des Monte Buare auf Sumacco-Pflanzen gefangen, auf der Höhe von S. Giuseppe einige um Disteln gefunden.

\* *A. Rubricata* S. V. Mai und Juni nicht selten auf der Lehne des Monte medio und im Thale Palla-gutta.

*A. Aridata* Z. Juni im Thale Palla-gutta am Bache um Disteln am Monte medio und S. Martino auf Berglehnen gefangen.

*A. Immutata* L. Im Mai und Juni nicht selten an Mauern und Steinen in der Umgebung von Morreale.

*A. Confinaria* H.-Sch. Juni bis Anfang Juli in der Umgebung von Morreale an Felsen und Mauern.

\**A. Submutata* Tr. Im Thale Palla-gutta an Felsen und Mauern, heller gefärbt und schärfer gezeichnet als gewöhnlich.

\**A. Mutata* Tr. Mai und Juni in der Umgebung von Morreale und Palermo an Mauern, Steinen und Felsen vorkommend.

*A. Emutaria* H. Mitte Mai von meiner Frau ein Weib an einem überhängenden Felsen gefangen.

*A. Imitaria* Hb. Juni; bei S. Martino einige im Parke aus Sträuchern gescheucht.

*A. Paludata* L. (*Ornata* Scop.) Mai und Juni nicht selten in der ganzen Gegend von Morreale.

\**A. Decorata* S. V. Im Juni und Juli auf den Berglehnen bei Morreale, Partinico, St. Giuseppe etc. nicht selten.

*Zonosoma Pupillaria* H. 69. Anfang Juli bei S. Martino im Park ein Stück gefangen.

*Pellonia Sicanaria* Z. Ende Mai bis Ende Juni auf den Lehnen des Monte medio, Buare und den Berglehnen im Thale Palla-gutta, in den Vor- und Nachmittagstunden gefangen; die Weiber seltener als die Männer.

\**Terpnomicla Cognataria* Mann. (*Permutataria* Hb. 504). Mitte Mai ein Männchen bei Morreale von einer Wollweide abgeklopft.

\**Rumia Crataegata* L. Mai und Juni in Gärten von Obstbäumen gescheucht, im Thale Palla-gutta auf Farrenkraut gefangen.

\**Apothima Flabellaria* Heeg. Ende April eine junge Raupe auf Ringelblumen gefunden, welche ich fütterte und sich Ende Juni verpuppte, doch bis jetzt noch keinen Falter lieferte.

\**Hemerophila Abruptaria* Thbg. (*Petrificata* Hb.) Anfang Juni ein Männchen bei Morreale gefangen.

*Boarmia Rhomboidaria* S. V. Mai und Juni bei Morreale an Mauern und an Felsen nicht selten.

\**B. Selenaria* S. V. Juni bei Partinico an einem Steine ein abgeflogenes Männchen gefunden.

*Sthanelia Hippocastanaria* H. Anfang Mai auf dem Monte medio auf *Erica arborea* einige gefangen; waren meist schon verflogen.

\* *Gnophos Sartata* Tr. Mitte Juni bis Juli im Thale Palla-gutta an Felsenwänden in den Morgenstunden gefangen, sie sind sehr weiss-grau mit Seidenglanz, während die Dalmatiner dunkelgrau und ohne Glanz sind.

\* *G. Variegata* Dup. H.-Sch. 503—4. (*Mucidaria* H.-Sch. 266—68). Mai bis Ende Juni im Thale Palla-gutta an Felsenwänden, die Färbung gelber als die Fiumaner.

\* *G. Mucidata* H.-Sch. 502. (Hb. 148?) Mitte April am Monte pellegrino und bei Morreale an Felsenwänden. Dass diese Art nicht mit *Variegata* zusammenfallen kann, lehren schon die hier kamm-zähnigen, bei *Variegata* blos gekerbten männlichen Fühler. Nach Herrn Bruand's Mittheilung sind auch die Raupen weit verschieden.

\* *Athroolopha Chrysitaria* Hb. Ende April fand ich auf dem Monte medio die Raupen auf *Erica arborea*, welche sich Mitte Mai verpuppten; sie gingen in die Erde und machten sich in derselben ein Gespinnst. Mitte bis Ende Juni krochen die Falter aus. Im Freien flogen an den steilen Gebirgslehnen im Thale Palla-gutta die Männer von 9—11 Uhr Vormittags in ziemlicher Anzahl, doch konnte ich des unsteten Fluges wegen nur wenige bekommen, und diesen fehlten meistens die Fransen. Weiber fand ich nur zwei Stück ganz nahe der Erde im Grase sitzend; die Zucht lieferte mir aber so viele Weiber als Männer.

*Thamnonoma Semicanaria* Freyer. Mitte April an den Berg-lehnen des Monte castellaccio, medio, Buare in den Morgen- und Nachmittagstunden ziemlich selten geflogen. Ebenfalls sehr schwierig zu fangen; fliegt sie auf, so fliegt sie in langen Strecken, verkriecht sich tief in das Schneidgras und sitzt dann mit zusammen geschlagenen aufrecht stehenden Flügeln wie die Tagfalter; da ihre Beschuppung äusserst zart ist, so ist sie auch von dem schneidigen Grase bald beschädigt.

\* *Scodiona Conspersaria* S. V. Im Mai auf Berglehnen an Steinen in den Morgenstunden gefunden. Die Exemplare sind sehr gross, silberweiss, mit starken schwarzen Punkten auf den Vorder-flügeln.

*Aspilates Citraria* Hb. Anfang Mai und Ende Juni auf Berg-lehnen und Hutweiden in der sämtlichen Gegend um Morreale ge-funden.

\* *Scoria Dealbata* L. Mitte Juni, im Thale Palla-gutta an den

Rändern des Bächchens geflogen. Auf der Unterseite sind die Adern sehr verloschen.

\* *Aplasta Ononaria* Fuessly. Anfang Juli auf der Höhe von S. Giuseppe auf einer Hutweide ein Weibchen gefangen.

*Sterrha Sacraria* L. Juni im Thale Palla-gutta und auf den Berglehnen des Monte Gurcio in den Vormittagstunden um Weizenfelder geflogen, sie ist in dieser Gegend selten.

\* *Mesotype Virgata* Hufn. (*Lineolata* S. V.) Mitte April bei Bagaria auf einer Hutweide einige Männer gefangen.

\* *Minoa Fuscata* Hufn. (*Euphorbiata* S. V.) Mai auf den Lehnen des Monte medio nicht selten; die Färbung ist wie bei den hiesigen Stücken.

*Anaitis Plagiata* L. Juni, nicht selten um Morreale an Steinen und Mauern.

\* *Triphosa Dubitata* L. Anfang Juli in einer Felsenschlucht bei Partinico ein Männchen gefangen.

\* *Cidaria Ablutaria* Bd. Mitte April im Thale Palla-gutta an Felsenwänden einige gefangen, fast alle abgeflogen.

*C. Fluctuata* L. Von Mai bis Juni nicht selten in der Gegend von Morreale an Mauern, Steinen und Felswänden.

\* *C. Ferrugaria* L. Juni im Thale Palla-gutta auf Farrenkräutern nicht selten.

\* *C. Gemmata* Hb. Anfang Mai und Mitte Juni einige bei Morreale und S. Martino an Mauern gefangen.

*C. Galiata* S. V. Anfang Mai bis Anfang Juli nicht selten in der Umgebung von Morreale und Palermo an Steinen, Mauern und Felsenwänden. Die Färbung ist sehr blass gegen die hiesigen Exemplare, welche sehr dunkel sind.

\* *C. Alchemillata* L. Im Juni im Thale Palla-gutta auf Farrenkräutern nicht selten.

*C. conspectaria* m. (Tf. 1 Fig. 2, 3.) Ein Weibchen dieser Art, die das k. Museum in Mehrzahl aus Madeira besitzt, entwickelte sich aus meinen mitgebrachten Puppen am 16. November. Dass es nicht *C. bistrigata* Tr. sein kann, ergibt sich aus Treitschke's Beschreibung, wo Kopf, Rücken und Vorderflügel weisslich, die Hinterflügel trüb gelb mit weissen Wellenlinien genannt werden; auch steht meine Art den männlichen Fühlern zufolge weit näher an *C. ligustraria* als an *bilineata* und besitzt das k. Museum ein Dahl'sches *Bistrigata*-Weibchen, welches offenbar der *C. bilineata* zunächst steht und auch mit Herrich-

Schäffer's Fig. 62—63 übereinstimmt. Grösse und Habitus von *C. ligustraria*, nur die Hinterflügel am Innenwinkel weniger gerundet. Stirne mit spitzem Haarschopf, Palpen darüber vorstehend, horizontal. Zunge spiral. Beine anliegend beschuppt. Fühler beim Manne mit langen, dünn gestellten, nicht bis zur Spitze reichenden Kammzähnen, die weit länger als bei *C. ligustraria* und allen Verwandten sind, beim Weibe borstenförmig; Rücken und Hinterleib rindenbraun. Die Vorderflügel führen ein rauchiges, matt schimmerndes Kupferbraun und haben die Zeichnungsanlage der *C. ligustraria*, nur ist die Mittelbinde nicht so gleichmässig dunkel, wie es gewöhnlich bei dieser Art der Fall ist, sondern wird in der Mitte heller, besonders um den dunklen Strich auf der Querrippe. Die lichte Wellenlinie ist weiss, besonders in der Mitte scharf aufgeblinkt, an der Innenseite dunkler beschattet; die Fransen sind schwach gescheckt, die Hinterflügel wellenrandig etwas heller und matter als die vorderen, am Innenrande mit schwachen Anfängen dunklerer Wellenlinien. Die Unterseite ist gelbbraun mit dunkleren Mittelflecken und Wellenlinien, von denen die äussere Mittellinie am deutlichsten ist und sich auch über die Hinterflügel fortsetzt.

*C. Bilineata* L. Juni; um Morreale nicht selten.

\* *C. Riguata* Hb. Juni; in Thale Palla-gutta einige auf Berglehnen gefangen.

\* *C. Derivata* S. V. Den 11. April bei Paletmo an einer Mauer einen abgeflogenen Mann gefangen.

\* *C. Corticata* Tr. (*Alutacearia* Bd.) Juni; bei Bocca di Falco und S. Martino einige an Mauern angetroffen.

\* *C. Vittalbata* S. V. Juni; in Thale Palla-gutta auf Berglehnen einige gefangen.

\* *Eupithecia Gemellata* Z. i. l. Juni; im Thale Palla-gutta in den Morgenstunden an Felsenwänden gefangen.

\* *E. Irriguata* Hb. Anfang Juni zwei Stück bei Parco an einem Nussbaum gefangen.

\* *E. Pumilata* Hb. Den 13. April bei Sferro cavallo einige von Olivenbäumen abgeklopft.

\* *E. Absynthiata* L. (*Minutata* S. V.) Juni bei Morreale an der Strassenmauer zwei Männer in den Morgenstunden gefangen.

*E. Centaureata* S. V. Mai, im Thale Palla-gutta auf Berglehnen um Disteln einige gefangen.

*E. Breviculata* Dz. Im Juni im Thale Palla-gutta auf einer steilen hohen Berglehne auf Farrenkraut gefangen; sie hat die Eigenschaft, dass sie sich stets auf die Unterseite der Blätter setzt, ist daher schwierig zu finden und zu fangen.

\* *E. Venosata* Fab. Mai; bei Partinico und Parco einige an Felsenwänden und Mauern gefangen.

\* *E. Rectangulata* L. Juni; in einem Garten um Obstbäume mehrere gefangen.

\* *Aglossa Pinguinalis* L. Im Juni in Morreale in Gebäuden an Wänden; auch fing ich am Monte castellaccio ein sehr grosses Weib in einem Mauerloche.

*A. Cuprealis* Hb. Mai und Juni in Morreale im Zimmer mehrere Männer gefangen.

*Asopia Farinalis* L. Mai; Morreale in Gebäuden nicht selten.

\* *A. Rubidalis* S. V. Ende Juni bei S. Martino im Parke einen Mann gefangen.

\* *A. Costalis* F. (*Fimbrialis* S. V.) Mai; auf der Lehne des Monte pellegrino einige gefangen.

\* *A. Glaucinalis* L. Juni, im Thale Palla-gutta auf Disteln einige gefangen.

*Pyralis Netricalis* Hb. Juni, im Thale Palla-gutta in den Vormittagstunden auf einer sehr hohen Berglehne, und bei S. Giuseppe auf einer Hutweide geflogen; die Männer waren häufig, jedoch die Weiber sehr selten.

*P. Corsicatis* Dup. Tafel 230 Fig. 7. Mein einzelnes Anfangs Juli bei S. Martino gefangenes Männchen stimmt ganz mit Duponchel's Abbildung und Beschreibung und steht im Habitus und Fühlerbildung offenbar der *P. Honestalis* zunächst. Da Guenée in seinen „Pyralites“ die Fühler gleichmässig kurz befranst nennt, so dürfte er wohl, wie er selbst vermuthet, etwas Anderes vor sich gehabt haben.

\* *P. Combustalis* F. R. Juni, auf dem Monte medio und im Thale Palla-gutta zwei Männer in der Mittagsstunde gefangen. Ist stets selten.

\* *Hercyna Stygialis* Tr. Mai und Juni bei Palermo, Sferro cavallo und in der Gegend um Morreale in den Vormittagsstunden auf Berglehnen geflogen.

(Fortsetzung folgt.)